



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 12.01.2022

**Änderungsantrag**  
für den **Kommunalausschuss vom 13.01.2022 – TOP 1 öffentlich**  
**Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);**  
**Barrierefreie Depotcontainer, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04261**

**Barrierefreie Depotcontainer-Standplätze für barrierefreie Depotcontainer und Pilotversuch Wertstofftonne schon 2023**

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 - 2	unverändert
Ziffer 3, neu	Der AWM wird beauftragt, nicht nur zukünftig bei der Einrichtung neuer Wertstoffcontainerstandplätze ein besseres Augenmerk auf barrierefreie Zugänglichkeit der Sammelstellen zu legen, sondern auch bei bestehenden Sammelstellen darauf hinzuwirken, dass barrierefreie Zugänglichkeit, soweit technisch vor Ort machbar, schnellstmöglich hergestellt wird, beispielsweise durch vom Gehweg zugängliche Einwurf-Öffnungen oder durch überwachte Kfz-Parkverbote vor Containern, deren Einwurf-Öffnungen von der Fahrbahn aus zugänglich sind. Für die Ertüchtigung der bestehenden Sammelstellen wird ein Zeitplan vorgelegt.
Ziffer 4, neu	Der AWM baut auf den Erfahrungen aus der gängigen Praxis der haushaltsnahen Erfassung von Leichtverpackungen bei den Wohnanlagen des Gemeinnützige Wohnungsverein München 1899 e. V. auf und führt dort bereits Anfang 2023 einen Pilotversuch „Wertstofftonne“ durch.
Ziffer 5 - 6 neu	Ziffern 3 – 4 alt

#### Begründung:

Zu Ziffer 3: Die angestrebte Umstellung auf barrierefreie Container ist nur dann für ein Leben mit Barrierefreiheit hilfreich, wenn auch die Wertstoffcontainerstandplätze weitgehend barrierefrei zugänglich sind.

Dies ist heute oft nicht der Fall, da man die Container nicht vom Gehweg aus befüllen kann, sondern vom Gehweg über die Bordsteinkante auf die Fahrbahn gelangen muss. Dort wird dann durch dicht vor den Containern parkende Autos der Zugang mit Rollstuhl, Rollator oder auch nur einer eigenen ordentlichen bayerischen Wampe<sup>1</sup> stark behindert bis verhindert.

Die barrierefreie Zugänglichkeit nur bei neuen Wertstoffinseln anzustreben, wie auf Seite 6 der Vorlage geschrieben, ist eindeutig zu wenig, da solche nur sehr selten geschaffen werden.

Zu Ziffer 4: Begründung erfolgt mündlich.

**Nicola Holtmann**, Umwelt- und kommunalpolitische Sprecherin, Stadträtin

<sup>1</sup> <https://www.br.de/radio/bayern2/die-wampe-kleine-biographie-der-maennlichen-koerpermitte100.html>